

- Newsletter 2 / 2008 : Schwerpunktthema:  
**E-Mail-Marketing**

## Editorial

Liebe Unternehmerin,

denken Sie über ihre Marketingmaßnahmen für 09 nach? In diesem Newsletter finden Sie unter anderem einen Bericht darüber, was die Trends von heute über das Business von morgen verraten. Es gibt Tipps für ein gelingendes E-Mail-Marketing und wie Sie ihre Geschäfte besser fokussieren können, um eine Markt-Alleinstellung zu erreichen. Dass es im Alltag zu Konflikten kommt, ist nicht neu. Verhältnismäßig neu ist aber das Angebot der Mediation in der Wirtschaft. Welchen Vorteil Sie aus diesem Verfahren ziehen können, erfahren Sie unter „Vom Nutzen der Mediation“.

Außerdem gibt es einen Beitrag zur stilvollen E-Mail-Korrespondenz und zur Sommerbekleidung bei Geschäftsterminen. Ein TWIN-Paar lässt sich in die Karten schauen.

Wir freuen uns, dass immer mehr TWIN-Mentorinnen diesen Newsletter mit ihrem Erfahrungs- und Fachwissen bereichern. In dieser Ausgabe sind es vier Autorinnen, darunter zwei ehemalige Mentees. Wir bedanken uns herzlich für dieses ehrenamtliche Engagement.

Wenn Sie den Mentoring-Gedanken auch unterstützen wollen, gibt es für Sie eine neue Möglichkeit: Treten Sie dem Freundeskreis bei. Informationen finden Sie hier im Newsletter. Wir freuen uns auf Sie!

Schöne Sommertage wünschen Ihnen

Hannelore Scheele

(Vorstand Käte Ahlmann Stiftung)

Elke Weber-Braun

(Vorstand Käte Ahlmann Stiftung)

PS: Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Mentees und Mentorinnen sowie der Unternehmerinnen aus dem VdU.

- **Die Zukunft hat bereits begonnen**



Dr. Marie-Louise Neubeiser

Zukünftige Trends sind mehr denn je gefragt. Beim Kreieren neuer Produkte ist der Geschmack und Lebensstil der zukünftigen Kunden ausschlaggebend. In einer globalisierten Welt werden Beziehungen wechselnder. Kunden und Lieferanten, Kunden mit Kunden und Produzenten bilden mehr denn je eine Markteinheit, die im Vorhinein erfasst werden muss - mit einem neuen Marketing und Kundenverständnis: Im Rahmen des

Zukunftskongresses 2008 Anfang Juni auf dem Campus Kronberg bei Frankfurt/Main erklärten Experten, was die Trends von heute über das Business von morgen verraten.

[mehr...](#)

## Anzeigen zum Anklicken



- **Vorlieben der Kunden an der Maus ablesen**

Den Begriff E-Mail-Marketing kennt fast jeder; was sich dahinter verbirgt, wissen indes die wenigsten. Eins ist klar: Besonders für kleinere Unternehmen ist professionelles E-Mail-Marketing hochinteressant. Denn Sie können per E-Mail mit vielen Kunden sehr effizient kommunizieren, ohne zusätzliche Ressourcen aufwenden zu müssen. Drei entscheidende Tipps, wie E-Mail-Marketing garantiert gelingt.

[mehr...](#)



Angela Imdahl



- **E-Mail - Korrespondenz mit Stil!**



Friederike von der Marwitz

Informationen erreichen die Empfänger innerhalb kürzester Zeit, die Kommunikation ist lockerer und weniger förmlich: E-Mails haben sich inzwischen zum meist angewandten Informationsmedium entwickelt. Bei aller Schnelligkeit des Datenaustauschs gilt auch hier der Grundsatz: Netiquette bringt weiter. [mehr...](#)

- **Der Erfolg ist weiblich - Wie Markt-Alleinstellung jeder Unternehmerin gelingt**

Die Sonne ist eine unglaublich starke Energiequelle. Aber mit einer Sonnenbrille, einer Kopfbedeckung oder unter einem Sonnenschirm kann man es stundenlang in der Sonne aushalten, ohne Schäden davonzutragen. Ein Laser hingegen ist eine schwache Energiequelle. Er bündelt wenige Watt Energie und fokussiert sie in einem einheitlichen Lichtstrahl. Mit dem Ergebnis, dass man mit seiner Hilfe mühelos einen Diamanten schneiden kann. Menschen, denen es gelingt ihr Unternehmen zu fokussieren, erreichen den Effekt eines Lasers: Sie erzeugen eine starke Energie und können so einen ganzen Markt beherrschen. In Kürze bietet das Institut für Markt-Alleinstellung eine methodische Anleitung, wie Unternehmerinnen ihr Unternehmen fokussieren können und worauf sie dabei achten müssen. [mehr...](#)



Angela Imdahl

- **Beste Praxis - Wachsen im Tandem**



Doris Peiter, Ellen Ehrich

Wer an die Küste fährt, spürt das Meer schon lange vorher. Doris Peiters Navigator war auf Wachstum eingestellt, als sie vor rund einem Jahr auf ihre Mentorin Ellen Ehrich, Inhaberin von EEC Ellen Ehrich Consulting traf. Heute, viele TWIN-

**Haben Sie heute schon**

...



Erkennen

Beraten

Fördern

**Institut für das begabte Kind**

[www.hochbegabten-homepage.de](http://www.hochbegabten-homepage.de)

**WALTRAUD NUSSBAUM**  
STEUERBERATERIN

Schlossstraße 16 · 45468 MÜLHEIM A. D. RUHR  
TELEFON (0208) 4 59 39 90 · Fax (0208) 4 59 39 99  
E-Mail: [kontakt@steuerberatung-nussbaum.de](mailto:kontakt@steuerberatung-nussbaum.de)

**Institut für Photoprofilings®**

**Ihr Potenzial.  
Ihre Präsentation.  
Ihr Glück und Erfolg.**

**Karmen Kunc-Schultze**



Kontakte später, sagt die junge Unternehmerin: „Die Gespräche haben mich stark gemacht. [mehr...](#)

---

- **Rückblick auf das TWIN-Wochenende**

Zwei Seminare, zwei engagierte und kompetente Seminarleiterinnen (noch dazu mit dem gleichen Vornamen!), 26 Teilnehmerinnen und ein idyllischer, inspirierender Seminarort, auf diesen äußeren Nenner lässt sich das Seminarwochenende vom 18.-20. Juli 2008 auf Schloss Eichholz bei Wesseling bringen. [mehr...](#)

---

- **Freundeskreis-Käte-Ahlmann-Stiftung**

Wir möchten den Kreis derer, die sich für die Arbeit der Käte Ahlmann Stiftung engagieren, erweitern und werden bis zum Ende d. J. einen „Freundeskreis Käte Ahlmann Stiftung“ gründen. Wir wünschen uns, dass viele Unternehmerinnen Mitglied werden. Wir werden Sie regelmäßig über die Arbeit der Stiftung informieren und zu interessanten Veranstaltungen einladen.

Auf der JV in Frankfurt hat Elke Weber-Braun über dieses Vorhaben bereits berichtet und einige Unternehmerinnen haben sich schon jetzt bereit erklärt, diesem Freundeskreis beizutreten.

Machen Sie mit bei einem Projekt, das für uns alle wichtig ist:

- gesellschaftliches Engagement fördern
- Unternehmertum fördern
- Unternehmerinnen fördern.

Der Jahresbeitrag wird für persönliche Mitglieder 100,00 Euro p. a., für juristische Personen und Gesellschaften 300,00 Euro p. a. betragen.

Über den Fortgang der Gründung werden wir Sie weiter informieren.

Melden können Sie sich bereits jetzt bei

Käte Ahlmann Stiftung

Hannelore Scheele, Tel. 0234 239 57 57, Fax 0234 239 57 59 oder per Mail:

Hannelore.Scheele@kaete-ahlmann-stiftung.de

---

- **Vom Nutzen der Mediation in Unternehmen**



Birgit Hülsdünker

Keiner liebt sie, jeder hat sie: Konflikte gehören zum Alltag. Über-all, wo Menschen zusammenarbeiten, zusammenleben kommt es zu Meinungsverschiedenheiten. Damit sie das Klima nicht vergiften, sondern kreatives Potenzial freisetzen, gibt es Mediation in Unternehmen und am Arbeitsplatz. [mehr...](#)

---

- **Sommerkleidung bei Geschäftsterminen**

Die Temperaturen sind in sommerlichen Höhen angekommen, das Auftreten wird legerer. Wie locker und leicht darf Sommerkleidung bei Geschäftsterminen sein? Um es vorweg zu nehmen: Die einzig wahre Business-Bekleidung gibt es nicht. Der Anlass bestimmt die Kleidung.



---

### Kanzlei Jackwerth

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Erbrecht
- Stiftungen
- Unternehmensnachfolge

Wir unterstützen Sie dabei gerne.

cartogis  
„maps to go“

Institut LebensWandel

**RedeLust**  
für Unternehmerinnen!  
Die nächsten Kurse  
in Berlin:

Kompetenz bewegt.

Grundsätzlich gilt im Sommer, Stadt- und Freizeitkleidung voneinander zu trennen. [mehr...](#)

- **Kurz notiert**

### Netzwerk Enterprise Europe

Unternehmen in Baden-Württemberg, die auf ihr dem Weg nach Europa intensive Vorbereitung und Begleitung suchen, haben im Netzwerk Enterprise Europe einen Ansprechpartner. Zehn Organisationen bieten ihren Service an. Dieser umfasst neben der Beratung zu Auslandsmärkten und Fördermaßnahmen auch Kooperationsbörsen, Messebeteiligungen, Delegationsreisen sowie Seminare. Über das Netzwerk erhält die Europäische Kommission ein Feedback zu möglichen Hemmnissen und Marktzutrittsbeschränkungen. Von dem Angebot sollen vor allem kleine und mittlere Unternehmen profitieren aus Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistung sowie die Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Ansprechpartnerin: Dr.-Ing. Petra Püchner,  
Tel. 0711 123-4012,  
E-Mail: [puechner@steinbeis-europa.de](mailto:puechner@steinbeis-europa.de)

### Netzwerken am Bodensee

Am 19. Juni 2008 fand in Hohenems, Voralberg, das zweite internationale Unternehmerinnenforum am Bodensee statt. Veranstalterin ist Frau in der Wirtschaft Voralberg. „Mit Stolz können wir feststellen, dass dieses Netzwerktreffen bereits zwei Monate vor dem Termin ausgebucht war“, berichtet TWIN-Mentorin Sieglinde Götze, Inhaberin von götze publicrelations. Das Besondere daran: Kein einziges Inserat wurde geschaltet, keine gedruckte Einladung wurde verschickt. „E-Mails, Mundpropaganda, die hervorragende Aufbauarbeit und die Erfahrungen des ersten Forums im vergangenen Jahr sind die Grundlage des Erfolgs“, so Götze. 360 interessierte Unternehmerinnen sind zusammengekommen und erweiterten ihre Netzwerke. Mit dabei war auch die liechtensteinische Regierungsrätin Rita Kieber-Beck, Vorarlbergs Landeshauptmann Herbert Sausgruber, sowie offizielle Vertreter der Handelskammern aus der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein, Vertreterinnen des Mittelstandes und der Käte-Ahlmannstiftung. Weitere Informationen: Sieglinde Götze: [office@goetze-pr.at](mailto:office@goetze-pr.at)

### Kongress: 4. BusinessForum Mittelstand

„Gewappnet für Wachstum: Wie überprüft man seine unternehmerische Innovationsfähigkeit?“ Das Steinbeis-Europa-Zentrum bietet im Rahmen des 4. Business-Forums diesen Vortrag. Mittelständischen Unternehmer/innen bietet sich auf dem 4. BusinessForum Mittelstand die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und vom Know-how aus Wirtschaft und Politik zu profitieren. Rund 800 mittelständische Unternehmer/innen und Entscheider/innen werden erwartet. Das 4. BusinessForum Mittelstand findet am 09.10.2008 in Baden-Baden statt.

Weitere Informationen: Innovation Info  
<http://www.businessforum-mittelstand.de>



<http://www.steinbeis-europa.de/index.php5?mode=newsletter&id=10#nachrichten>

### **Aufrufe der Europäischen Kommission schließen**

In den nächsten Monaten werden mehrere Aufrufe der Europäischen Kommission schließen. Darauf weist das Steinbeis-Europa-Zentrum hin. Unter „Aktuelle Aufrufe“ können alle offenen Aufrufe eingesehen werden. Bei Fragen steht das Team des Steinbeis-Europa-Zentrums gern zur Seite. Das Steinbeis-Europa-Zentrum bietet Nachrichten zum Thema europäische Forschungsförderung und internationaler Technologietransfer. Sechsmal im Jahr versendet das Institut einen elektronischen Newsletter zu Veranstaltungen, Programmen und aktuellen Aufrufen der europäischen Forschungsförderung und über aktuelle Technologieangebote und -gesuche aus Europa. [http://www.steinbeis-europa.de/newsletter\\_10.htm](http://www.steinbeis-europa.de/newsletter_10.htm)

### **Vor- und Nachteile der Mini GmbH**

Zum 1.10.2008 können wahrscheinlich sogenannte Unternehmergeellschaften gegründet werden. Stammkapital für eine GmbH bleibt bei 25.000 Euro. Die wichtigsten Vor- und Nachteile sind zu lesen unter: <http://www.mittelstanddirekt.de/c182/vc107/m246/um224/d4505/default.html>

### **Frankfurt am Main ist Gründerhauptstadt**

Mit mehr als 3.500 Firmen-Neueintragungen im Handelsregister 2007 löst Frankfurt die Rheinmetropole Düsseldorf als Gründerhauptstadt ab. Die wenigsten Neueintragungen hätten Wuppertal, Chemnitz, Gelsenkirchen, Halle an der Saale und Bochum verbucht. Mehr unter: <http://www.mittelstanddirekt.de/c182/vc107/m246/um224/d4514/default.html>

### **Familienunternehmen haben positives Image**

Familienunternehmen genießen in der Bevölkerung mehr Vertrauen als börsennotierte Firmen. Das ist das Ergebnis einer Studie der Uni Witten. Dabei wird insbesondere großen Familienunternehmen zugetraut, auch den Herausforderungen der Globalisierung gewachsen zu sein. Im Mittelpunkt der Untersuchung des Wittener Instituts für Familienunternehmen und dem Bremer Beratungsunternehmen „Nextpractice“ stand die Frage, inwieweit der Begriff „Familienunternehmen“ selbst inzwischen zu so etwas wie einer eigenen Marke geworden ist. Denn eine Marke wird in der Bevölkerung mit Qualität und Verlässlichkeit verbunden. Ein Drittel der Befragten achtet bei Unternehmen generell in erster Linie auf Nachhaltigkeit, ethisches Verhalten und Wahrnehmung sozialer Verantwortung. Speziell bei der Frage, wie sehr ein Unternehmen dem Allgemeinwohl verpflichtet ist, werden Familienunternehmen besonders nah an den persönlichen Idealen der Befragten gesehen. Weitere Informationen: Private Universität Witten/Herdecke, Wittener Institut für Familienunternehmen, Univ.-Prof. Dr. phil. Arist v. Schlippe, Telefon: 02302/926-513, E-Mail: [schlippe@uni-wh.de](mailto:schlippe@uni-wh.de)



## Motivation und Engagement am Arbeitsplatz sinken

Nur noch zwölf Prozent der Beschäftigten fühlen sich ihrem Arbeitgeber gegenüber verpflichtet und sind mit Motivation und Engagement bei der Arbeit; im Vorjahr waren es noch 15 Prozent. Die Mehrheit der Beschäftigten (64 Prozent) spult am Arbeitsplatz das Pflichtprogramm ab (2007: 63 Prozent). Der Anteil derer, die ihren Arbeitsvertrag innerlich schon gekündigt haben, liegt aktuell bei 24 Prozent - zwei Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Jeder siebte Beschäftigte würde seinem Chef bzw. seiner Chefin kündigen. Dies sind erste Ergebnisse aus dem Arbeitsklima-Barometer 2008 des IFAK Instituts, Taunusstein. Für die Studie wurden 2.000 repräsentativ ausgewählte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im März/April 2008 in Deutschland telefonisch befragt. Mehr unter <http://www.ifak.com/de/news/motivation-und-engagement-am-arbeitsplatz-sinken.html>

---

- **Termine:**

31. August 2008: Einreichungsschluss für die Vorschläge zu „Einfach gründen“.

Infos: [www.einfach-gruenden.org/ideenboerse](http://www.einfach-gruenden.org/ideenboerse)

12. September 2008: 2. Unternehmerinnentag Mitteldeutschland

Infos: [als Pfd hier](#)

[http://www.utmitteldeutschland.de/index.php?article\\_id=38](http://www.utmitteldeutschland.de/index.php?article_id=38)

12. - bis 14.09.08:

VdU-Mehrländertreffen in Jena

Infos: [www.vdu.de](http://www.vdu.de)

27. September 2008:

4. Berliner Unternehmerinnentag.

Infos: <http://www.berliner-unternehmerinnentag.de>

09. Oktober 2008:

4. BusinessForum Mittelstand.

Infos: <http://www.businessforum-mittelstand.de>

---

- **Und zum Schluss: Durch radeln zehn Jahre jünger**

Jede Fahrt zählt. 30 Minuten Rad fahren pro Tag soll ausreichen, um sich fit und jung zu fühlen. Wer regelmäßig Rad fährt, kann so fit sein wie ein zehn Jahre jüngerer Mensch, der sich kaum und selten bewegt, so der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) e. V. Radfahren helle die Stimmung auf, stärkt die Muskulatur, kräftigt die Lunge, regt den Fettstoffwechsel an und verringert die Gefahr eines Herzinfarkts um bis zu 50 Prozent.

Allerdings sei es wichtig, sich regelmäßig zu bewegen. Bereits 30 Minuten Rad fahren am Tag würden ausreichen. Dabei zählt jede Fahrt, die mindestens zehn Minuten dauert.

Die weiteren Vorteile: Oft sind die Wege mit dem Rad kürzer und schöner, es lässt sich das Benzingeld einsparen und erspart der Umwelt viele CO<sub>2</sub>-Emissionen - und es macht einfach Spaß. Mehr Gründe braucht es nicht, um das Rad endlich aus der Garage zu holen.

Unter: [www.adfc.de/fitnessplaner](http://www.adfc.de/fitnessplaner) gibt es den Fitnessplaner, einen

Wochenplan als pdf-Dokument zum Herunterladen. Er hilft dabei, die tägliche und wöchentliche Dosis Bewegung zu kontrollieren.

Die Käte Ahlmann Stiftung ist eine Initiative von Unternehmerinnen des Verbandes deutscher Unternehmerinnen e. V.

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Weiterhin ist die Stiftung nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

### **Impressum.**

Sie erhalten diesen Infodienst von der Käte Ahlmann Stiftung, Bergstraße 91, 44791 Bochum, Telefon 0234-2395757.

Verantwortlich: Hannelore Scheele,

E-Mail: [hannelore.scheele@kaete-ahlmann-stiftung.de](mailto:hannelore.scheele@kaete-ahlmann-stiftung.de)

Text und Redaktion: ellen baier Presse und Kommunikation, Bochum, eb (Ellen Baier), E-Mail: [info@elbapress.de](mailto:info@elbapress.de)

Layout und Programmierung: CompuSense Bigga Rodeck e.

K., [info@CompuSense.de](mailto:info@CompuSense.de)

Fotos: Ellen Baier und Privatbesitz.

Der Newsletter erscheint dreimal jährlich. Sollten Sie den Newsletter künftig nicht mehr wünschen, klicken Sie bitte [hier](#).